

MAJA VON VOGEL  FRANZISKA HARVEY

Schokurispokus



DER PIFFPAFF-
PFEFFER-PLAN

CARLSEN



Schokuspokus

BAND 1: Der geheime Kakaoklau

BAND 2: Wahnsinnig vanillig

BAND 3: Das Jaguar-Geheimnis

BAND 4: Die magische Maya-Krone

BAND 5: Ein paar Tropfen Abenteuer

BAND 6: Der Piffpaff-Pfeffer-Plan



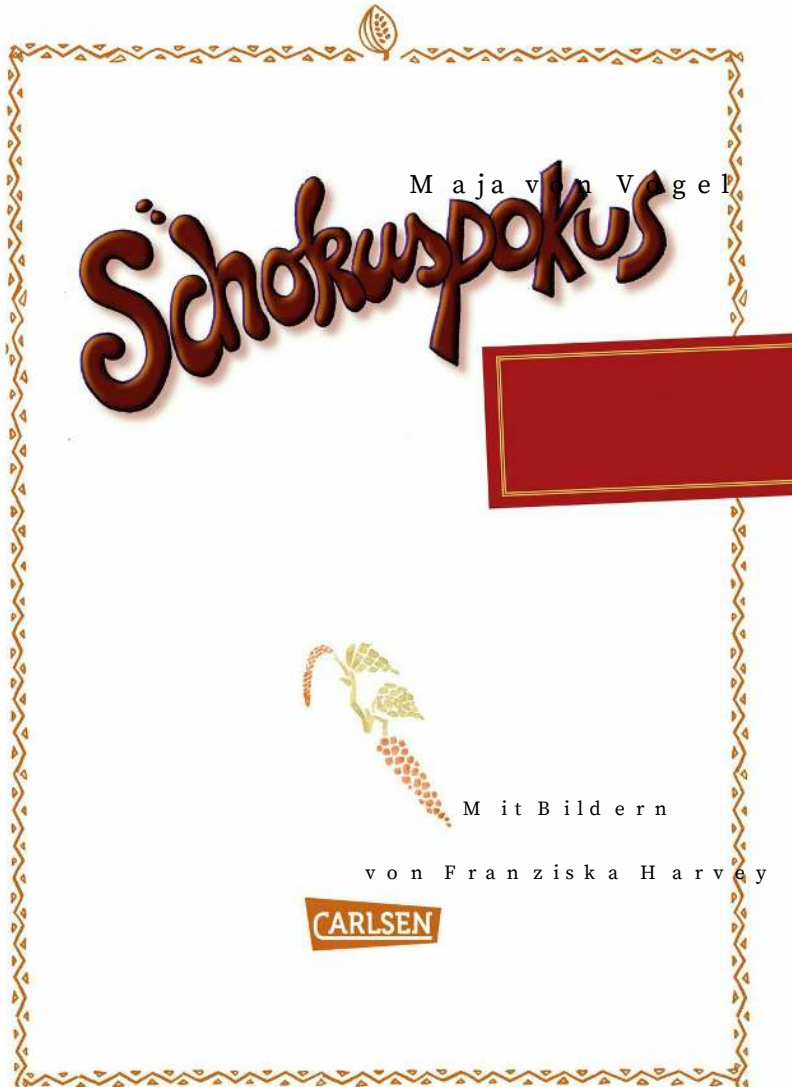
Weitere

schokoleckere

Bände

in

Vorbereitung!



DER PIFFPAFF-
PFEFFER-PLAN

DIE SCHOKOLADENVILLA

Ein ganz besonderes
 unterirdischem Gewölbe.
 die Schokoladenwerkstatt,
DOKTOR AGATHE NIESWURZ



Direktorin. Schokolade
 häufig verabschiedet.
 Nitzname: Fieswurz.
 Sonntag
 vom Glückskakao vor und



ist besessen davon, das
 sagenumwobene Rezept zu
MADAME COCO



MERT MELKBRINK

Katze der Fieswurz. Liebt gedünsteten Lachs mit Schokosoße und schläft auf einem Lavendelkissen.

Hausmeister der Schokoladenvilla.
 Er lässt sich von niemandem aus der Ruhe bringen - nicht mal von der Fieswurz.

DIE 7 KINDER

AMANDA

lebt in der Schokoladenvilla.
 seit Jahren kann. Hat eine
 besondere Nase, wenn es
 um Fieswurze geht -



OSKAR

und eine echte Spürnase für Abenteuer.

der Schokoladenvilla.

Auf der Suche nach den 7 Glückskakao-
 merken sie, dass das Glück
 manchmal ganz nah ist ...



JANTJE

Amandas
 bester Freund,
 superschlau.

Abenteuer mag

er nicht - viel zu
 gefährlich!

FIETE



KALLE

So etwas wie

Amandas kleiner Bruder.

Schokolade - nur leider ist Naschen

bei der Fieswurze streng verboten.

LINA



liebt Märchen und träumt

sich oft in fantastische

Welten ...



KLARISSA

sieht immer ein bisschen

traurig aus. Spricht keine drei

Worte am Tag.

Begeisterter Fußballer mit großer

Klappe - doch im Notfall ist auf ihn

Verlass!

hasst Küchendienst - und hält sich

ganz klar für die Hübscheste im

Waisenhaus!



Inhaltsverzeichnis



Gigantisch	gründlicher	Großputz	11
Auge um Auge,	Ball um Ball		22
Pengpeng	oder	Piffpaff?	32
Käsefüße	und	Haarausfall	40
S t r e n g g e h e i m			49
P e r f e k t e r P l a n			59
Jedes Böhnchen	ein	Tönchen	67
G e p u d e r t e K a t z e			75
Wenn die Nieswurz	niest		83
Extra chilischarfe	Schokolade		89
K e k s d o s e n - K ö d e r			100
A n g e b i s s e n			112
So ein Müll!			120
Ein gepfeffertes	Ende		130



Die Legende vom Glückskakao

Vor langer Zeit lebte in Mittel-
amerika das Volk der Maya, das Kakao
liebte und verehrte. Der Maya-Fürst trank
morgens, mittags und abends ein Gebräu aus
heißem Wasser und zerstoßenen Kakao-
bohnen. Es spendete ihm Freude und Kraft.
Um den Kakaogott gnädig zu stimmen,
opferte der Fürst zu jedem Vollmond

seine edelsten Kakaobohnen.



Als Dank schenkte ihm der
Kakaogott einen heiligen Becher mit
dem Rezept für ein ganz besonderes
Getränk: den Glückskakao. Es heißt, wer die
richtigen Zutaten in diesem Becher anrührt
und davon trinkt, der wird für immer
glücklich sein.





Gigantisch gründlicher Großputz

„Ihh, Mäuse!“ Fiete hockte auf dem Boden des Schlafsaals und guckte unter sein Bett.

Amanda zuckte zurück. „Was?“

„Staubmäuse!“ Fiete kicherte.

„Ach so.“ Erleichtert griff Amanda nach dem Besen. „Kein Problem, mit Staubmäusen werde ich fertig.“ Sie begann zu fegen.

Es war ein sonniger Samstagmorgen im September und in der Schokoladenvilla waren alle Kinder schwer beschäftigt.



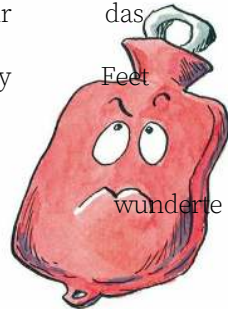
Dr. Agathe Nieswurz hatte die sieben
Waisen zu einem gründlichen Großputz
verdonnert. Während Amanda und
Fiete gegen die Staubmäuse kämpften,
säuberte Oskar die Fenster, Kalle
schrubbte mit einer Zahnbürste das
Klo, Lina und Jantje polierten sämtliche
Türklinken und Klarissa wischte Staub.
Die Direktorin hatte es sich solange in
ihrem Büro bequem gemacht, schlürfte
eine Tasse extra starke Schokolade und
ließ sich von ihrer geliebten
M a s s a g e m a s c h i n e v e r w ö h n e n .

Der Lautsprecher an der Decke
des Schlafsaals knackte.
„Waisen!“, schnarrte die
Fieswurz. „Schlaft nicht ein,
ihr Schnarchnasen! Wehe,
ich finde noch ein einziges
Staubkorn. Ich brauche
eine Wärmflasche für
meinen Bauch, rap diz ap di!“



Im Hintergrund war das
Brummen der Happy Feet XLP-3000 zu
hören.

„Eine Wärmflasche?“, wunderte sich
Fiete.



„Wahrscheinlich hat sie mal wieder
Blähungen.“ Amanda grinste.

Die Direktorin war hochgradig
schokoladensüchtig und
hatte deswegen ständig
Bauchgrummeln.

Lustlos fegte Amanda um Linas
Nachtisch herum, auf dem ein kleines
Aquarium stand. Darin lebte Axa, eine
dunkelgraue Axolotldame, die Lina
ü b e r a l l e s l i e b t e .

Fiete kontrollierte währenddessen die
Staubsituation unter Amandas Bett.

„He, was ist das?“ Er streckte den Arm
a u s . „ E i n B u c h ! “

„Wo kommt das denn her?“ Amanda
stellte den Besen zur Seite und griff
nach dem Buch. Es sah alt aus und war
von einer dicken Staubschicht
überzogen. In Amandas Bauch breitete
sich ein seltsames Prickeln aus.
Vorsichtig pustete sie den Staub weg,
sodass der Titel zum Vorschein kam.

